

WALDINGER GEMEINDENACHRICHTEN



AUS DEM GEMEINDERAT

Aktuelle Beschlüsse

S.4

BIOTONNE

Infos und Tipps zur Sammlung

S.5

KUNSTSTOFFSAMMLUNG

Gelber Sack startet im April 2020

S.7

BREITBANDAUSBAU

Nächste Ausbautetappe startet

S.10

SPORTUNION WALDING

Obmannwechsel

S.19

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Selbstschutz ist der beste Schutz

S.22





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Das Jahr 2019 geht zu Ende, viele Dinge haben wir in der Gemeindepolitik vorantreiben können, viele Projekte auf den Weg gebracht. Dazu braucht es unbedingt eine funktionierende Gemeindegemeinschaft.

Das ist einerseits auf politischer Ebene eine gedeihliche Zusammenarbeit aller Fraktionen. Durch den Umstand, dass keine der Parteien eine absolute Mehrheit besitzt, ist die politische Arbeit in unserer Gemeinde geprägt vom Finden der besten Möglichkeiten mit dem breitest möglichen Konsens, vom Zustandebringen von Kompromissen, von Versuchen, den politischen Mitbewerber von den eigenen Ideen zu überzeugen. Das unterscheidet unsere jetzige Gemeindegemeinschaft ganz wesentlich von früheren. Aber ich bin zuversichtlich, dass ich auch künftig so die Arbeit für unser Walding vorantreiben kann. Manche Entscheidungen nehmen vielleicht mehr Zeit und Nerven in Anspruch, aber wichtig ist für mich immer das Ergebnis.

Die zweite ganz wichtige Ebene, die für eine erfolgreiche Gemeindegemeinschaft maßgeblich ist, ist die Arbeit auf der Gemeinde - sprich das „Unternehmen Gemeinde Walding“ mit mittlerweile 60 MitarbeiterInnen.

Einen großen Bereich stellen die MitarbeiterInnen im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen dar. So führen wir momentan eine Krabbelstube mit künftig 4 Gruppen, einen 6-gruppigen Kindergarten und 4 Hortgruppen. Danke an die wertvolle pädagogische

Arbeit für unsere Kleinen, die tagtäglich vom besten geschulten Personal geleistet wird. Durch sie haben wir nicht nur eine quantitativ ausreichende Kinderbetreuung in unserer Gemeinde, sondern vor allem auch qualitativ eine hochwertige Betreuung unserer Kleinsten. Dieses Faktum macht Walding zu einer beliebten Zugzugsgemeinde für junge Familien. In der Volksschule werden unsere Aufgaben als Schulerhalter vom Schulwart und den Reinigungskräften umsichtig wahrgenommen.

Die verlässlichen „Heinzelmännchen“ in ihren orangenen Arbeitsjacken sind unsere 5 Bauhofmitarbeiter. In erster Linie sorgen sie sich tagein tagaus, dass auf Waldings Straßen, Gehsteigen und öffentlichen Plätzen alles in Ordnung ist. Die vielen Säuberungsarbeiten sind sehr wertvoll für die Sicherheit und für das Erscheinungsbild unserer Gemeinde. Vor allem schätze ich sehr an ihnen, dass sie praktische und handwerkliche Fähigkeiten besitzen und diese auch ganz unkom-

pliziert in der tagtäglichen Arbeit einsetzen. Die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei Walding leisten einen wertvollen Beitrag, um das Lesen bei den Kindern aber auch bei Erwachsenen attraktiv zu halten. In Zeiten, wo scheinbar das Handy alle Information und Unterhaltung liefern kann, ist zur Entwicklung der Kreativität immer noch das Buch das wertvollste Medium. Die Mitarbeiterinnen kümmern sich darum, dass immer wieder interessante Literatur angeschafft wird, damit der Lesestoff nicht ausgeht.

Last but not least möchte ich mich bei den Gemeindebediensteten in der Verwaltung ganz herzlich bedanken. Durch ihre professionelle Arbeit werden die Gemeindegemeinschaftler bestens betreut. Sei es am Meldeamt, im Bauamt, bei den buchhalterischen Belangen... überall haben wir tüchtige MitarbeiterInnen, die sich um die Anliegen der Bevölkerung kümmern. Die Gemeindegemeinschaft ist in der heutigen Zeit auch sehr an Gesetzestexte



Bürgermeister Johann Plakolm



und Vorgaben gebunden. Dass hier alles ordnungsgemäß abläuft, dafür sorgt unser Amtsleiter.

Ich möchte mich nun ganz herzlich bei „meinen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Nur durch ihre wertvolle Arbeit wird die Gemeinde als Unternehmen in der Bevölkerung positiv wahrgenommen. All jenen, die in letzter Zeit in den wohlverdienten Ruhestand gingen, wünsche ich recht viel Freude und Gesundheit für die kommende Zeit in der Pension. Allen neuen MitarbeiterInnen wünsche ich viel Freude mit der neuen Aufgabe.



Der langjährige Obmann des Sportvereins Franz Wollinger mit Bürgermeister Plakolm.

Ausblicke auf das Jahr 2020

Ein zentrales Anliegen im nächsten Jahr werden Investitionen in die Infrastruktur sein. Das wird sich unter anderem auf die Erneuerung und Sanierung von Wasser- und Kanalleitungen beziehen.

Diese Maßnahmen finden zwar „unter der Erde“ statt, sind somit nicht augenscheinlich, aber dafür sehr notwendig. Ohne funktionierende Wasser- und Kanalversorgung – die Leitungen sind zum Teil dringend sanierungsbedürftig - geht es in einer Gemeinde einfach nicht.

Weiters stehen Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Straßensanierungen, Breitbandausbau sowie Investitionen in die Kinderbetreuungseinrichtungen und auch die Umsetzung der Hochwasserschutzprojekte am Programm.

Im Jahr 2020 wird es nun eine bezirkswweit einheitliche Altstoffregulierung geben. Alle Waldinger Haushalte haben bereits die dafür bereitgestellten Altpapiertonnen und Biotonnen erhalten. Der anfallende Plastikmüll kann künftig im „Gelben Sack“ entsorgt werden. Diese Maßnahmen wurden im ganzen Bezirk unter anderem auch für jene Personen geschaffen, die nicht mehr so mobil sind, um den Müll im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen. Allen anderen Haushalten möchte ich die Entsorgung im Waldinger Altstoffsammelzentrum sehr ans Herz legen. Dort gibt es nicht nur die höchste Wiederverwerterquote, man kann den Restmüll gewaltig reduzieren. Die Angestellten im ASZ stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Um eine bedarfsgerechte Ausweitung der Öffnungszeiten werden wir uns natürlich bemühen.

Zum Jahresende ist es mir aber auch ein Herzensanliegen, allen Waldinger Vereinen ein großes Danke für ihre unbezahlbare ehrenamtliche Arbeit zu sagen. Mit ihrer Arbeit machen sie unsere Gemeinde erst lebenswert. In den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Sport, Kultur, Geselligkeit uvm. wird professionelle Vereinsarbeit geleistet, die mit nichts aufzuwiegen ist.

Stellvertretend möchte ich an dieser Stelle ganz besonders dem Sportverein Walding danken. Sie haben im vergangenen Jahr die Weichen für einen Generationswechsel erfolgreich gestellt. Danke nochmals an den langjährigen Obmann Franz Wollinger für die geleistete Arbeit und dem neuen Vorstand der Sportunion unter der Leitung von Richard Schmaranzer wünsche ich alles Gute und viel Erfolg und Freude an der Vereinsarbeit.



Ausbau von Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Walding

Ich darf allen Gemeindebürgern alles Gute zum Jahreswechsel wünschen, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr 2020!

Euer
Bürgermeister Hans Plakolm



ÄNDERUNG DER ABFALLGEBÜHREN- VERORDNUNG MIT 1. JÄNNER 2020

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Waldinger Gemeindenachrichten informiert, kommt es mit 1. Jänner 2020 zu einer Änderung der Abfallgebührenordnung.

Im OÖ Abfallwirtschaftsgesetz ist festgelegt, dass alle Leistungen, die die Gemeinde im Bereich der Altstoff- und Abfallentsorgung anbietet, auch mit einer Pauschalgebühr eingehoben werden müssen. Bis jetzt wurde für die Biotonnenabfuhr eine eigene Gebühr vorgeschrieben.

Ein wesentliches Ziel dieser Bestimmung ist der Ausbau des Anschlussgrades der an die Biotonne angeschlossenen Haushalte und die Senkung der organischen Anteile im Restabfall.

Nur durch eine Implementierung der Bioabfallkosten in die allgemeinen Abfallgebühren können diese Ziele erreicht werden.

ÄNDERUNG DER TARI- FORDNUNG FÜR DIE KINDERBETREUUNGS- EINRICHTUNGEN

Aufgrund der Ergänzungen zur bestehenden Vereinbarung ab 01.01.2020 mit der Marktgemeinde Feldkirchen über die Belieferung der Schülerbetreuung in Walding durch die Schulküche Feldkirchen ist es erforderlich die Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Walding zu ändern.

Der Kostenbeitrag für die Mittagsverpflegung wurde daher dementsprechend angepasst. Für die Mittagsverpflegung von Hortkindern wird ab 2020 ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 4,46 pro Tag verrechnet.

ABFALLGEBÜHREN AB 1.1.2020

Die Gebühr für die laut Abfallordnung vorgesehene Abholung der Hausabfälle sowie haushaltähnlichen Gewerbeabfälle beträgt ab 1.1.2020:

- je gehaltener Tonne mit 60 Liter Inhalt EUR 5,58
- je gehaltener Tonne mit 90 Liter Inhalt EUR 8,36
- je gehaltener Tonne mit 120 Liter Inhalt EUR 11,15
- je gehaltenem Container mit 770 Liter Inhalt EUR 71,57
- je gehaltenem Container mit 1100 Liter Inhalt EUR 102,24
- je abgeführtem Abfallsack eines anstelle einer Tonne mit 90 Liter Inhalt gehaltenem jährlichen Kontingent Abfallsäcke EUR 8,36
- je abgeführtem Abfallsack mit 90 Liter Inhalt EUR 6,28

Die Entsorgung von Biomüll ist bei der Entrichtung der Abfallgebühr enthalten. Des Weiteren wird, auf eine eigenständige Grundgebühr verzichtet und alle Leistungen in einer Pauschalgebühr berücksichtigt.

FLÄCHENWIDMUNGS- PLAN - ÄNDERUNG

Die Änderung Nr. 28 zum Flächenwidmungsplan Nr. 7 der Marktgemeinde Walding - Erweiterung der Schutzzone Überflutungsgebiet - ist ab dem 26. November 2019 rechtswirksam.

TERMINE BAUVERHANDLUNGEN

Die nächsten Bauverhandlungstermine (jeweils ab 8 Uhr) in Walding.

- 21. Jänner 2020
- 20. Februar 2020
- 10. März 2020

PERSONALAUFNAH- MEN UND GLÜCK- WÜNSCHE

Folgende Aufnahmen wurden im Gemeindevorstand am 9. Dezember 2019 beschlossen:

Ab 7. Jänner 2020 wird Fr. Krammer Raffaella als Krabbelstuhnhelferin in der Krabbelstube und ab 3. Februar 2020 Fr. Zauner Manuela als Kindergartenhelferin im Kindergarten der Marktgemeinde Walding beschäftigt sein. Fr. Enzenhofer Monika wurde als Reinigungskraft für die Volksschule Walding eingestellt. Wir wünschen unseren neuen Bediensteten alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Seit Oktober unterstützt uns auch wieder ein Zivildienster im Kindergarten. Wir freuen uns, dass Hr. Johannes Scheftner diese Aufgabe übernommen hat.

Zum Nachwuchs gratulieren wir ganz herzlich: Melanie Heim-Weinlich zur ihrem Alexander Lothar, Schürz Sarah zu ihrer Isabella und Dominik Schmindinger zu seinem Noah Emil.

VEREINSFÖRDE- RUNGEN

Die Marktgemeinde Walding fördert je nach Notwendigkeit, Möglichkeit und Finanzkraft, in Walding ansässige Vereine.

Wie in den letzten Jahren haben der Gemeindevorstand und der Gemeinderat auch heuer wieder Vereinsförderungen gewährt. Gesamtsumme: ca. € 9.200,00

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 19. März 2020 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Walding statt.



BIOTONNE

INFORMATION ZUR SAMMLUNG UND ABHOLUNG

Die Abfallanalyse, die im Herbst 2018 durchgeführt wurde, zeigt die Notwendigkeit des Ausbaues des Anschlussgrades der Biotonne.

So wurde hier festgestellt, dass eine Restmülltonne 27 % biogene Abfälle enthält – dazu kommen rund 10 % originalverpackte Lebensmittel in der Restmülltonne. Mit diesen Werten ist der Bezirk Urfahr-Umgebung das Schlusslicht im Vergleich mit den anderen Bezirken in Oberösterreich.

Die Biotonnen werden freitags entleert. In den Monaten April bis Oktober erfolgt eine wöchentliche Entleerung der Tonnen. Von November bis März werden die Tonnen 14-tägig entleert.

Untenstehende Gegenüberstellung zeigt, welche Abfälle in die Biotonne gehören und welche nicht. Falls Sie eine Biotonne nutzen möchten, bitte wenden Sie sich an das Bürgerservice der Gemeinde.



JA:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Gartenabfälle, Unkraut
- Verdorbene Lebensmittel
- Speisereste, Eierschalen
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Kleintiermist, Haare, Federn
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Servietten, Taschentücher
- reine Holzasche

NEIN:

- Baum- und Strauchschnitt zu Häckselmaterial
- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche, Tierkadaver
- Hygieneartikel, Windeln, Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Zigarettenstummel
- Glas, Verpackungen
- Problemstoffe (Medikamente)
- Marinaden, Speiseöl und -fette bitte in den „Öli“ geben!

TIPPS und TRICKS

- feuchte Speisereste in Papier (Küchenrolle) einwickeln
- Biomüll nicht zusammendrücken - Behälter auswaschen
- keine flüssigen Abfälle in die Biotonne
- im Sommer - Kühler, schattiger Standort - Geruchsbildung
- im Winter - frostfreier Standort - Inhalt nicht festfriert!



Nach bundes- und landesgesetzlichen Regelungen sind biogene Abfälle getrennt zu sammeln und einer fachgerechten Verwertung zuzuführen! Mehr als 30 % der Restabfallmenge könnte durch konsequentere Bioabfalltrennung vermieden und verwertet werden.

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, Tel: 0732 / 737359, www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung

TIPPS FÜR DIE BIOTONNENSAMMLUNG

Vorsammlung im Haus

- Biokübel mit Deckel verwenden.
- Kübel mit Papier auslegen oder Papier bzw. Maisstärke-säcke verwenden.
- Möglichst trocken sammeln und keine flüssigen Abfälle einbringen.
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln.
- Küchenabfälle NICHT im Plastiksackerl sammeln.
- Biokübel regelmäßig ausleeren und auswaschen.

Biotonne vor dem Haus

- Gegen Gerüche und Insekten: trocken und kühl lagern!
- Die Biotonne vor dem Befüllen mit Zeitungspapier auslegen oder einen Papiereinstecksack verwenden.
- Keine flüssigen Abfälle (wie z.B. Suppen, Saucen etc.) in die Biotonne geben.
- Entsorgen Sie Papiertaschentücher, Papierservietten oder die Küchenrolle auch in der Biotonne.
- Halten Sie die Biotonne verschlossen!
- Stellen Sie die Biotonne nicht in die pralle Sonne: Wählen Sie im Sommer einen kühlen, schattigen Standort.
- Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung.
- Die Biotonne möglichst locker befüllen.

Dem Festfrieren vorbeugen:

- Bei etwa -5° C kann der Inhalt der Biotonne einfrieren.
- Achten Sie darauf, dass in kalten Wintermonaten die Abfälle möglichst trocken sind, und stellen Sie die Tonne an einen frostfreien Ort.
- Füllen Sie in Frostzeiten kein Laub ein.



ALTPAPIERTONNE

NEU AB JÄNNER 2020 - SAMMLUNG ÜBER TONNE

Ab 2020 gibt es für alle Waldinger und Waldingerinnen die Möglichkeit, Altpapier und Kartonagen über eine Altpapier-Tonne zu entsorgen. Die Entleerung erfolgt alle acht Wochen.

Die Altpapiersammlung vor dem eigenen Haus stellt eine große Erleichterung für weniger mobile Personen dar. Allen BürgerInnen, die die Papier-Haushaltssammlung in Anspruch nehmen, wird kostenlos eine 240 Liter Papier-Tonne zur Verfügung gestellt werden. Die Tonnen sind Eigentum des BAV Urfahr-Umgebung und wer-

den leihweise für die Altpapiersammlung zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen und Tipps

- Stellen Sie die Tonne an den Straßenrand!
- Stellen Sie die Tonne mit der Deckelöffnung zur Straße hin ab!
- Stellen Sie die Tonne am Vortag des Abholtages bereit!
- Falten Sie bitte Kartonagen (dies spart Platz)!
- Größere Mengen können Sie in Ihrem naheliegenden ASZ abgeben!



Informationen zur Altpapier-Tonne



Die Sammlung von Altpapier und Kartonagen ermöglicht eine unkomplizierte Abholung der Wertstoffe für Haushalte und Betriebe die eine Abfallgebühr zahlen. Gesammelt wird im 240l Behälter und im 1100l Behälter (für Wohnblöcke).

- Tonnen werden kostenlos vom BAV zur Verfügung gestellt und von den Gemeinden ausgegeben
- Abholung: 8-wöchentlich; bei Wohnblöcken: 4-wöchentlich
- die Abholung ist kostenlos
- Sammelstelle ist ident mit jener vom Restabfall
- Die Papier-Tonne ist keine Verpflichtung - Abgabe im ASZ immer erwünscht!
- Nutzung einer Tonne gemeinsam mit Nachbarn ist möglich!

Altpapier-Tonnen sind Eigentum des BAV und werden den Bürger*innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dürfen nur zum Zwecke der Altpapiersammlung verwendet werden. Bei missbräuchlicher Verwendung wird der Behälter abgezogen.

TIPP:

Falten Sie Schachteln zusammen - so haben Sie länger Platz in Ihrem Behälter!

Immer noch die beste Lösung



In unseren ASZ werden über 80 verschiedene Stoffe sortenrein gesammelt und getrennt.

Im ASZ werden Kartonagen und Altpapier getrennt gesammelt und eine Nachsortierung ist nicht mehr notwendig. So kann wieder hochwertiges Recyclingpapier in österreichischen Papierfabriken hergestellt werden.



Bis zu 100kg Papierabfälle pro Jahr können eingespart werden, wenn Werbung gleich gar nicht im Briefkasten landet!

VERPACKUNGEN

Altpapier & Kartonagen



Was gehört hinein?

- Alle Verpackungen aus Papier und Karton (sauber)
- Prospekte, Kataloge, Zeitungen
- Hefte, Kuverts, Bücher (ohne Kleberücken)
- Brief-, Schreib- und Druckerpapier
- Kalender ohne Metallspirale
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

Aufgepasst:

- Getränke- und Verbundkartons gehören ins ASZ oder in den Gelben Sack
- Taschentücher, Servietten und Küchenrolle gehören zum Bioabfall oder Restabfall
- Wachspapier, Fotopapier, verschmutztes Abdeckpapier oder Kassabons aus Thermo-papier gehören in den Restabfall

ILLEGALE SAMMLUNGEN

Anlässlich der derzeit durchgeführten illegalen Abfallsammlung - hier ein genereller Hinweis zur Vorgehensweise und Problematik dieser Sammlungen.

Mit einer Information in Ihrem Postkasten (siehe Foto) werden Sie auf diese Sammlungen einer ungarischen Familie aufmerksam gemacht. In diesem Fall besteht jedoch keine Sammelerlaubnis - es handelt sich also nicht um einen befugten Sammler im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG).

Für Abfallsammlungen sind nach dem AWG jedoch Bewilligungen erforderlich. Bei diesen Sammlungen wird zumeist vorerst alles Angebotene mitgenommen. Auf dem Weg ins Ausland oder zum Verkauf wird jedoch ein Großteil der nicht verwertbaren Gegenstände aussortiert. Vor allem weil diese Sammler auch wissen, dass der Export und auch die Einfuhr von Abfall in andere EU Länder verboten ist. Was nicht gebraucht wird landet dann leider oft auf Parkplätzen, in Straßengraben oder Wäldern.

Dieser Abfall muss danach wieder auf Kosten der Allgemeinheit gesammelt und entsorgt werden. Besitzt man Sachen, die man nicht mehr braucht, aber dennoch zu schade zum Wegwerfen sind, da sie ja noch brauchbar wären dann kann man diese z.B. im ASZ Walding für ReVital abgeben! ReVital ist ein Sozialprojekt - weitere Infos unter www.revitalistgenial.at.



Illegale Sammlungen - keine Sammelerlaubnis im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetz.



DER GELBE SACK

INFORMATIONEN ZUR GELBEN-SACK-SAMMLUNG

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Abwicklung der Gelben-Sack-Sammlung. Diese ist in erster Linie für weniger mobile BürgerInnen gedacht sowie für jene, denen die Kunststofftrennung im ASZ bislang zu mühsam war. Ausführlichere Infos gibt es auch noch rechtzeitig in der nächsten Ausgabe der BAV-Zeitung (Erscheinungsdatum Jänner 2020).

Die ASZ-Sammlung stellt jedoch mehr denn je eine wichtige Säule zur Finanzierung der Abfallgebühren dar. Bringen Sie daher Ihre Verpackungen ins Altstoffsammelzentrum. Allen voran jene Verpackungen, die leicht zu trennen sind. Ihre Geldbörse wird es Ihnen durch niedrige Abfallgebühren danken.

- **Beginn:** Ab dem 2. Quartal 2020 wird der Gelbe Sack flächendeckend im Bezirk UU angeboten.
- Gesammelt werden darin nur **Verpackungen aus Kunststoff**; KEINE Spielsachen, Haushaltswaren, etc. aus Kunststoff. Diese gehören ausschließlich ins ASZ.
- **Metallverpackungen dürfen nicht hinein.** Diese gehören in die blaue Tonne bzw. ins ASZ.
- **Freiwillig und kostenlos:** Die gelben Säcke müssen nicht verwendet werden. Die Sammlung der Kunststoffverpackungen im Altstoffsammelzentrum ist aufgrund der deutlich höheren Recyclingquote ökologisch wesentlich besser und daher auch weiterhin erwünscht.
- **Abmeldung vom Gelben Sack:** Für alle BürgerInnen, denen Recycling und Abfallvermeidung besonders wichtig ist, und ihre sämtlichen Verpackungen im ASZ trennen - Info an BAV-UU.
- **Abholintervall:** alle 6 Wochen
- **Ort der Abholung:** grundsätzlich der gleiche Ort wie bei der Restabfalltonne.

- **Erstverteilung:** 1 Rolle à 9 Säcke (je 110l) wird jedem Haushalt im Februar/März 2020 zugestellt.
- **Zusätzliche Säcke:** Abholung ist am jeweiligen Gemeindeamt (1 Rolle à 6 Stk.) möglich.
- **Bereitstellung der Säcke** frühestens am Vorabend.
- **Fehlwürfe:** Ist der Fehlwurfanteil zu hoch, kommt ein rotes Pickerl drauf und der Gelbe Sack bleibt stehen - Fehlwurf entfernen und bei der nächsten Abholung wieder bereitstellen.
- **Abzug der öffentlichen Kunststoffbehälter,** wenn alle Gelben Säcke verteilt sind (Ende März).
- **1. Abholung:** zwischen KW 14 und KW 19 im Bezirk - in Walding erfolgt die erste Abholung in KW 16. Die genauen Abholtage finden Sie auf Seite 27 dieser Ausgabe.
- Die **Abholtermine:** findet man in der OÖ Abfall App inkl. Erinnerungsfunktion und auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung bzw. der Gemeinden, sowie in der nächsten Ausgabe der BAV-Zeitung.

Kontakt BAV-UU:

- Tel: 0732/737359
- office@umweltprofis.at
- www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung



DER GELBE SACK wird am 14. April 2020 das erste Mal in Walding abgeholt.

ASZ-WALDING GESCHLOSSEN

Das ASZ-Walding bleibt am **31. Dezember geschlossen.**

Auch alle anderen ASZ im Bezirk haben an diesem Tag geschlossen.



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ WALDING

Montag

- 12.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag

- 12.00 – 18.00 Uhr

Freitag

- 8.00 – 12.00 Uhr und
- 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag

- 8.00 – 12.00 Uhr



REISEPÄSSE RECHTZEITIG ERNEUERN

MEGAPASSJAHR 2020

Im Jahr 2020 verlieren über 1 Million Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher erheblich höher als in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und Juli muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Im Bezirk Urfahr-Umgebung werden rund 13.000 Reisepassanträge erwartet. Daher raten wir schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen österreichischen Reisepass zu stellen.

Da bei allen Auslandsreisen (auch innerhalb der EU) ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden muss, empfehlen wir, rechtzeitig die Gültigkeitsdauer Ihres Reisepasses zu überprüfen und um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden, nötigenfalls so rasch wie möglich einen neuen Reisepass zu beantragen.

Selbstverständlich sind alle Passbehörden auch im Megapassjahr 2020 bemüht, Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch zahlreiche Gemeindeämter sind dazu berechtigt, Passanträge entgegenzunehmen und Fingerabdrücke zu erfassen - darunter auch Walding.

Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto (nicht älter als sechs Monate) zur Antragstellung mitgebracht wird. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen für Personen ab dem 12. Geburtstag

€ 75,90, für Kinder unter 12 Jahren € 30,00. Für Kleinkinder bis 2 Jahre ist die Ausstellung kostenlos. Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

Bundesministerium Inneres

PASS BEANTRAGEN - ZEIT SPAREN

Urlaub? Nicht ohne gültigen Pass!

Im Jahr 2020 laufen in Österreich über eine Million Reisepässe ab!

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihres Passes und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen!

Das erspart Ihnen Wartezeit!

Infos finden Sie unter: oesterreich.gv.at/reisepass

Ihre Passbehörde

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Da Feuerlöcher alle zwei Jahre zu überprüfen sind, bieten wir Ihnen am **13.03.2020 von 13:00 - 16:00 Uhr** die Möglichkeit, Ihre Feuerlöcher im Feuerwehrhaus von einer Fachfirma überprüfen zu lassen. Sie können Ihren Feuerlöcher auch am Vorabend von 17:00 bis 19:00 Uhr abgeben und am 13.03.20 bis 19:00 Uhr wieder abholen!





WALDINGER JUGENDTAXI UND AST

Junge Menschen müssen auch in den Nachtstunden sicher und günstig nach Hause kommen. Daher gibt es auch 2020 wieder die Gutscheine für den Heimbringerdienst.

Ab Jänner 2020 können Gutscheine im Wert von € 60,00 am Gemeindeamt abgeholt werden. Ein Selbstbehalt von € 20,00 ist von den Jugendlichen zu leisten. Die beliebten Taxigutscheine können beim Taxi Limberger, Ecker und Rammerstorfer eingelöst werden und es werden jeweils € 6,00 auf die Fahrtkosten gutgeschrieben.

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Walding zwischen 14 und 21 Jahren und Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienner bis 26 Jahren.

AST Taxi

Das AST Taxi kann von allen Waldinger Gemeindeförderungern genutzt werden. Erwachsene können ohne Ausweis das AST um € 16,00 pro Person/Fahrt nutzen. Für Jugendliche unter 18 Jahre und Inhaber eines WASTI Ausweises (14 – 21 Jahren & Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienner zwischen 22 – 26 Jahren) gilt der Tarif von € 10,00. Der Ausweis ist von Jänner bis Dezember 2020 gültig.

Wie funktioniert das AST?

Unter der Nummer 0732 / 66 12 66 bis spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt das AST-Taxi zu einer der über 300 Abfahrtsstellen in Linz – zumeist Bus- und Bim-Haltestellen mit dem entsprechenden AST-Schild bestellen. Wir wünschen ein sicheres Heimkommen!

BETRIEBSANLAGEN-SPRECHTAGE

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet an bestimmten Tagen im Rahmen der normalen Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08 bis 12 Uhr als zusätzliche Serviceleistung sogenannte „Betriebsanlagen-sprechtag“ an.

Im Rahmen dieser Betriebsanlagen-sprechtag werden primär Fragen zum Betriebsanlagenrecht nach der Gewerbeordnung auf Basis von in Planung befindlichen Projekten behandelt. Die BH-Urfahr-Umgebung ersucht die Interessenten sich rechtzeitig (spätestens eine Woche vor dem Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung anzumelden (Tel. Nr. 0732 / 73 13 01 / 72 404).

Termine 1. Halbjahr 2020

Jänner 2020

- Freitag, 17. Jänner 2020
- Freitag, 31. Jänner 2020

Februar 2020

- Mittwoch, 12. Februar 2020
- Freitag, 28. Februar 2020

März 2020

- Freitag, 13. März 2020
- Freitag, 27. März 2020

April 2020

- Freitag, 17. April 2020
- Mittwoch, 29. April 2020

Mai 2020

- Freitag, 15. Mai 2020
- Freitag, 29. Mai 2020

Juni 2020

- Freitag, 19. Juni 2020

SILVESTER - VERWENDUNG PYROTECHNISCHER GEGENSTÄNDE

Der bevorstehende Jahreswechsel ist ein guter Anlass, um auf die gesetzlichen Regelungen für die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen aufmerksam zu machen.

Nach § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Von diesem Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen.

Das allgemeine Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten nach § 38 Abs. 2 PyroTG 2010 bleibt davon unberührt. Des Weiteren ist gemäß

§ 38 Abs. 5 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, verboten.

FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Der Fahrtkostenzuschuss kann ab einem Zeitraum von mindestens 10 Monaten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln beim Marktgemeindeförderung beantragt werden.

Unbedingt zu beachten sind die jeweiligen Richtlinien zur Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses. Unter-

schiede gibt es bei der Gewährung eines Zuschusses bei Voll- und Teilzeitbeschäftigten.

Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Marktgemeindeförderung Walding bzw. erhalten Sie im Bürgerservice am Gemeindeförderung.



BREITBAND AUSBAU IN WALDING

NACH DEM ZENTRUM FOLGT AUSBAU IN ORTSCHAFTEN

Der Breitbandausbau in Walding schreitet zügig voran: Nach dem Zentrum folgt der Ausbau in den Ortschaften.

Breitband ist ein „Must-have“ für den Großteil der Bevölkerung. „Die anfängliche Skepsis gegenüber der neuen Technologie ist schnell gewichen. Die Nachfrage nach dem schnellen Internet ist ungebrochen“ schildert Bürgermeister Johann Plakolm. Immer mehr Leute haben Bedarf an einem Breitbandanschluss und schnellem Internet:

- Schüler und Studenten sind auf schnelles Internet angewiesen. Von Lernplattformen im Internet, Rechercheaufgaben für Seminararbeiten bis hin zu Onlinekursen und Onlineseminaren.
- Immer mehr Angestellte wollen die Möglichkeit nutzen, an manchen Tagen von zuhause aus arbeiten zu können. Voraussetzung dafür ist fast immer ein leistungsfähiger Internetanschluss.
- Eine Betriebsansiedelung ohne schnellem Internet ist kaum mehr möglich. Eine der ersten Fragen von interessierten Betrieben ist fast immer, ob die Möglichkeit für einen Breitbandanschluss besteht.
- Auch in der Landwirtschaft schreitet die Digitalisierung rasant voran. Nicht nur immer mehr Geräte werden smart und sind miteinander vernetzt, auch das fast tägliche Ausfüllen von Berichten und Anträgen wird mit langsamen Netz sonst schnell zur Qual.

„Ein Glasfaseranschluss gehört für die heutige Generation von Häuslbauern schon zum Grundbedürfnis wie Strom-, Wasser- und Kanalanschluss“, ergänzt Jorj Catalin Colesnicov, Gründer von COSYS DATA.



Bürgermeister Johann Plakolm mit dem Jungunternehmer Jorj Catalin Colesnicov - Gründer von COSYS DATA

Die erste Ausbautetappe im Zentrum ist abgeschlossen.

In einem ersten Schritt wurde 2019 ausgehend vom Anschlussknoten das Zentrum von Walding an das Breitbandnetz angebunden und bestehende Netze aufgewertet.

Knapp 8 Kilometer Kabeltrasse und über 15 Kilometer Leerverrohrungen wurden bisher verlegt. Dadurch haben mittlerweile bereits über 100 Haushalte in Walding die Möglichkeit, ultraschnelles Internet per Glasfaser

zu erhalten. „Mit Ende der ersten Ausbautetappe haben nun bereits viele Bürger die Möglichkeit auf einen Breitbandanschluss.

Ziel ist, dass möglichst schnell ein Großteil der Haushalte Zugang zum schnellen Internet bekommt“ schildert Bürgermeister Johann Plakolm.



2020 und 2021 folgt zweite Ausbautetappe

Nachdem das Zentrum gut angeschlossen ist, werden nun bereits entlegene Ortschaften angebunden. „Gemeinsam wollen wir 2020 und 2021 weitere Ortschaften in Walding an das Breitbandinternet anschließen. Die nächsten Ausbaugebiete sind die Waldinger Ortschaften Lindham, Schwarzgrub, Mursberg, Semleitnersiedlung und Bach“, so Jorj Catalin Colesnicov. Zusätzlich wird der Bereich Obermursberg von der Energie AG aufgeschlossen.

Die zweite Ausbautetappe soll bis Ende 2021 größtenteils abgeschlossen sein. „Unser Ziel ist, dass in zwei Jahren vier von fünf Haushalte in Walding Zugang zu schnellem Internet haben. Damit gehört Walding zu den Vorreitern im ländlichen Raum“, freut sich Bürgermeister Johann Plakolm über die mit Ende 2021 geplante Anschlussquote von 80 Prozent.

Walding will Fördergelder in die Gemeinde holen

Für den Breitbandausbau in Walding werden insgesamt über 3 Millionen Euro investiert. Um die große Summe stemmen zu können, wurde bei Bund und Land um Förderungen angesucht um auf diesem Weg über 2 Millionen Euro nach Walding zu bringen.

Schritt für Schritt zum Vollausbau

Langfristig sollen immer mehr Haushalte die Möglichkeit für Breitbandinternet bekommen. Der Ausbau erfolgt Schritt für Schritt. Mit jeder Ausbaustufe werden nicht nur mehr Haushalte angeschlossen, es sinken gleichzeitig jedes Mal die Distanzen zu den noch nicht angeschlossenen Haushalten und ermöglicht damit, weitere Gebiete schrittweise zu erschließen.

Internet schneller als an Universität Wien

Dass „superschnelles Internet“ kein leeres Werbeversprechen ist, beweisen unabhängige Netztests. „Unser COSYS-Internet schlägt mit seiner Bandbreite nicht nur die großen Provider, sondern sogar das Internet der Technischen Universität Wien!“, berichtet Colesnicov stolz.

Der unabhängige RTR-Netztest der Rundfunk-&Telekom-Regulierungsgesellschaft misst die aktuelle Qualität des Internetzugangs. COSYS überholt mit einer durchschnittlichen Downloadrate von 100 Mbit/s nicht nur alle bekannten Internetprovider, sondern auch Universitäten und Großkonzerne, welche direkt am zentralen Internetknotenpunkt in Wien angehängt sind.

Hohe Geschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s stehen allen COSYS-Kunden im Einzugsgebiet – vom Privathaushalt bis zum Unternehmensanschluss – zur Verfügung. Statistik Abfrage netztest.at (08.12.2019):

- COSYS DATA GmbH
100 Mbit/s Download
- Flughafen Wien AG
80 Mbit/s Download
- Universität Wien
73 Mbit/s Download
- Wirtschaftsuniversität Wien
71 Mbit/s Download
- Technische Universität Wien
61 Mbit/s Download

COSYS DATA GMBH

Der Jungunternehmer – Jorj Catalin Colesnicov hat 2015 COSYS DATA GmbH gegründet und es sich seither zur Aufgabe gemacht, ein Glasfasernetz in Walding auszubauen.

COSYS hat derzeit drei Mitarbeiter und große Pläne für die Zukunft: neben dem Ausbau des Glasfasernetz in Walding und Grein betreibt die Firma auch Netze in anderen Regionen in Niederösterreich und Wien sowie auch österreichweit.

Als Full-Service-Provider bieten sie auch andere Internetdienstleistungen wie Telefonie, Webhosting und Domainverwaltung an. Das Internet ist nicht statisch, es entwickelt sich immer weiter, und eine kleine Waldinger Firma steht dabei an vorderster Front.

Doch nicht nur für lokale Unternehmen hat COSYS das passende Angebot parat. Immer mehr Haushalte entscheiden sich für Kabelfernsehen und Internet aus dem modernen COSYS-Glasfasernetz.

Für viele ist jedoch nicht die hochmoderne Technik entscheidend. „Stundenlang in der Warteschleife zu hängen bis man mit einem Techniker am anderen Ende der Welt verbunden wird, das ist für viele zu Recht eine Horrorgeschichte“, erzählt Colesnicov, „Wenn ein COSYS-Kunde ein Problem hat, dann kommt er oder sie nicht in ein anonymes Callcenter, sondern direkt zu mir oder meine Mitarbeiter.“

Wir sind direkt vor Ort und können uns rasch und unbürokratisch um die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden kümmern.“



WINTERDIENST

INFORMATION ZUM WINTERDIENST IN WALDING

Seit einigen Jahren beauftragt die Marktgemeinde Walding für einen professionellen und zuverlässigen Winterdienst unserer Straßen den Maschinenring Urfahr-Umgebung.

Gemäß § 93 StVO ist der jeweilige Anrainer zur Gehsteigräumung und -reinigung verpflichtet. Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde Walding übernehmen jedoch für unser BürgerInnen die Schneeräumung und Splittstreuung auf den Gehsteigen, Geh-/Radwegen und öffentlichen Parkplätzen.

Bei Bedarf sind unsere Bauhofmitarbeiter und die Mitarbeiter des Maschinenrings Urfahr Umgebung (Schneetelefon – 05/9060448) täglich von ca. 4:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Auftrag der Marktgemeinde Walding als Schneeräumdienste für Sie im Einsatz. Auf den Landesstraßen wird der Winterdienst von der Straßenmeisterei St. Martin im Mühlkreis durchgeführt. Anfragen bezüglich Winterdienst auf diesen Straßen richten Sie bitte direkt an die Straßenmeisterei St. Martin im Mühlkreis, Tel. 0732/7720-43700, E-Mail: stm-stmartin.post@ooc.gv.at.

In Siedlungen ist auf den öffentlichen Straßen die gesamte Fahrbahn freizuhalten und daher das Parken verboten, weil dadurch die Winterdienstfahrzeuge bei ihrer Arbeit behindert werden. Bei Nichtbefolgen kann die Räumung und Streuung nicht gewährleistet werden und daher können falsch geparkte Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Sogenannte „bauliche Anlagen“ neben den Straßen, aber zu nahe am Straßenrand, zB. größere Steine, massive Grenzpflocke, etc., stellen eine Behinderung beim Winterdienst und eine Gefahr für Straßenbenützer(innen) dar. Solche „bauliche Anlagen“ dürfen nur im Einvernehmen mit der Straßenverwaltung bzw. Gemeinde

(laut Straßengesetz im Abstand bis 8 m zur Fahrbahn) errichtet werden – ansonsten können Sie für entstehende Schäden haftbar gemacht werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei den höherrangigen bzw. am stärksten frequentierten Straßen begonnen werden muss und daher bei unserem großen Straßennetz nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann.

Abschließend werden Sie auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung hingewiesen, Ihr Fahrzeug wintertauglich (Winterreifen, Schneeketten, ...) auszurüsten und Ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Die Marktgemeinde ersucht eindringlich, speziell in der Winterzeit keine Autos auf Fahrbahnen von Straßen (insbesondere nicht auf Bergstrecken) zu parken, da eine Beschädigung durch Einsatzfahrzeuge (Schneepflüge etc.) leicht möglich ist bzw. eine effiziente und schnelle Räumung durch diese Behinderung oft entscheidend erschwert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass eine Ablagerung von Schnee im öffentlichen Verkehrsraum (von Privatgrund auf öffentliche Verkehrsflächen) nicht erlaubt ist.

SCHNEETELEFON des Maschinenring-Service: Tel.: 05/9060448

ACHTUNG VOR DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken.

Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Hier einige Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 4330 100 zum Ortstarif erreichbar. Melden Sie aktuelle verdächtige Wahrnehmung (Personen, Fahrzeuge, Geräusche, die auf Einbruch hindeuten ua.) mittels Notruf 133.



WALDINGER CHRISTKINDLMARKT

ATTRAKTIV FÜR DIE GANZE FAMILIE

Auch im heurigen Jahr war der Christkindlmarkt im Ortszentrum wieder ein voller Erfolg. Die musikalische Umrahmung durch die Kindergartenkinder, Chorgemeinschaft, Blockflötenkinder und Turmbläser der Ortsmusik sorgten für weihnachtliche Stimmung in unserer Gemeinde.

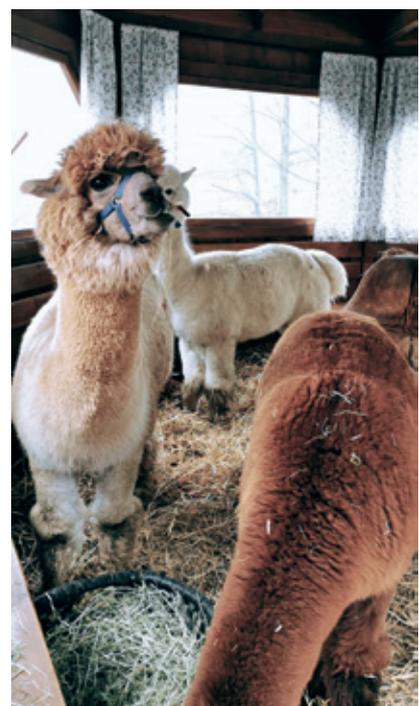
Im Bezirksseniorenheim konnten die jungen Gäste Lebkuchen backen, basteln und das Märchenzelt besuchen. Ein großes Highlight war der Besuch des Nikolaus. Die Alpakas im Garten des Bezirksseniorenheimes erfreuten kleine und große Besucher.

Heuer wurde besonders bei den Nikolaussackerl auf Nachhaltigkeit geachtet, sie können im nächsten Jahr wieder verwendet werden. Die Eltern wurden um Rückgabe gebeten.

Zum Ende des Christkindlmarktes wurden wieder Christbäume verlost. Für die jüngsten Besucher gab es auch die Möglichkeit, vor Ort den Brief ans Christkind zu schreiben und in einen Postkasten zu werfen.

Für das leibliche Wohl sorgten, in bewährter Weise, die zahlreich mitwirkenden Waldinger Vereine.

Ein großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern - besonders beim Kinderprogramm - den mitwirkenden Vereinen, der Waldinger Feuerwehr, den vielen Ausstellern und natürlich dem Organisationsteam der Marktgemeinde Walding und den Mitarbeitern des Bauhofs.





VERLEIHUNG RETTUNGSDIENSTMEDAILLEN

Am 14.11.2019 fand im Steiner-
nen Saal des Landhauses die
Verleihung der Rettungsdienst-
medaillen des Landes OÖ mit LH
Mag. Thomas Stelzer statt. Vom
Roten Kreuz Walding wurde dem
Herzogsdorfer Ing. Franz Mitmas-
ser die Rettungsdienstmedaille in
Silber für 40 Jahre verliehen.

„Verantwortung für die Gesellschaft
übernehmen, anderen Menschen zu
helfen und Zeit zu schenken ist keine
Selbstverständlichkeit, sondern eine
Leistung, die sich nicht in Zahlen
messen lässt. Dafür danken wir Ih-
nen mit Hochachtung und Respekt!“
Mit diesen Worten überreichte Lan-
deshauptmann Mag. Thomas Stelzer
gemeinsam mit RK-Präsident Dr.
Aichinger Walter am Donnerstag,
14.11.2019 die OÖ. Rettungsdienst-
medaillen in Gold, Silber und Bronze
an langjährige Rotkreuz-Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeiter für ihren Ein-
satz und ihr Engagement.



Verleihung Rettungsdienstmedaillen: RK-Präsident Dr. Aichinger Walter, Ing. Franz Mitmasser, LH Mag. Thomas Stelzer (Foto: Land Oberösterreich)

EHRUNG GOLDENES VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OÖ

Am 13.11.2019 erfolgte die Eh-
rung mit Überreichung des
Goldenen Verdienstzeichens des
Landes OÖ im Landhaus durch
Landeshauptmann Mag. Thomas
Stelzer. Der ehemalige Waldinger
FF Kommandant Rudolf Reiter hat
dieses Verdienstzeichen des Landes
OÖ erhalten.

E-BR Ing. Rudolf Reiter ist seit
8.12.1973 aktives Mitglied der Feu-
erwehr Walding. Er fungierte 4 Jahre
als Atemschutzwart und übernahm
von 2002 bis 2013 als Kommandant
die Verantwortung für seine Feu-
erwehr. In seiner Amtszeit wurde das
Feuerwehrhaus errichtet sowie die
Teleskopmastbühne und ein Mann-
schaftstransportfahrzeug angeschafft.
Von 2009 bis 2019 übte er die Funk-
tion des Abschnitts-Feuerwehrkom-
mandanten im Abschnitt Ottensheim
mit großem Einsatz aus - von 2014
bis 2019 war er auch Stellvertreter des
Bezirks-Feuerwehrkommandanten im
Bezirk Urfahr-Umgebung.



Überreichung von Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich durch LH Mag. Thomas Stelzer GOLDENES VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OBERÖSTERREICH Ehren-Brandrat Ing. Rudolf REITER (Foto: Land Oberösterreich)



Die 4 Tippsieger vom Fahrradrennen "Don Camillo und Peppone gegen PKW" wurden zu einem gemütlichen Abendessen eingeladen. Bei der bewusstseinsbildenden Fahrradaktion vom Klimabündnisarbeitskreis wurde der Zeitvorsprung von 3 Min. 26 sec. gegenüber PkW Fahrten im Ortszentrum mit nur einer Sekunde Abweichung erraten. Bild: vnl. Bürgermeister Johann Plakolm, Kaplan Klaus Sonnleitner, Marianne Weigl, Dietmar Hintringer, Engelbert Grünberger, Johann Zauner und Andreas Engleder



Altstoffsammeln für die Zukunft - Ein Informationsrundgang durch das Altstoffsammelzentrum (ASZ) wurde seitens der Gemeinde Walding und des Bezirksabfallverbandes(BAV) Urfahr angeboten. Bild: 2v.l Christine Wuschko mit den Teilnehmern (Foto: Andrea Wolfsteiner)



Kürzlich wurde das Jubiläum 15 JAHRE BLUMEN SILVIA gefeiert. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

WALDINGER VEREINSABEND

Viele Informationen gab es für die Waldinger Vereine beim traditionellen Vereinsabend im Gasthaus Bergmayr.

Bürgermeister Plakolm berichtete an diesem Abend über aktuelle Vorhaben in der Gemeinde und der Geschäftsführer der Firma Co-sys Jorj Catalin Colesnicov informierte über den Breitbandausbau und die Glasfasertechnologie.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Vortrag über die Datenschutzgrundverordnung und ihre Bedeutung für Vereine von Mag. Gerold Rachbauer. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch eine Präsentation mit Fotos von den verschiedenen Aktivitäten unserer Vereine.

Bürgermeister Plakolm bedankte sich bei den VereinsvertreterInnen für die Angebote der Vereine und deren wichtigen Beitrag.



GESUNDE GEMEINDE

HORMONVORTRAG - AUFRECHT BIS INS HOHE ALTER



Der Gynäkologe und Spezialist für naturidentente Hormone Dr. Wolfgang Plakolm hielt Mitte Oktober einen sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag mit dem Titel „Aufrecht bis ins hohe Alter“.

Organisiert wurde dieser Vortrag von der Gesunden Gemeinde und dem Volksbildungswerk Walding. Es ging um Hormone und Wechselbeschwerden aber auch um die Wichtigkeit, den eigenen Lebensstil verantwortungsvoll zu wählen, um sich seine Gesundheit und Vitalität lange erhalten zu können. Hormone werden in verschiedenen Drüsen in unserem Körper gebildet und sind Substanzen, die unsere Körperfunktionen steuern. Dr. Plakolm erläuterte die Auswir-

kungen von nachlassender Produktion von Hormonen in den Wechseljahren. Zum gezielten und vorsichtigen Ersatz der fehlenden Hormone setzt er in seiner Praxis die „naturidentente Hormone“ ein. Diese haben die gleiche chemische Formel wie die Hormone, die unser Körper selbst erzeugt.

In der anschließenden Diskussion gab es auch kritische Anfragen, wie „gerade liest man wieder davon, dass Hormone das Krebsrisiko erhöhen“. In den Antworten von Dr. Plakolm zeigt sich die Wichtigkeit, das Thema Hormone mit einem Facharzt des Vertrauens zu besprechen und dabei immer auch auf die eigene innere Stimme zu hören.



Dr. Wolfgang Plakolm



Marktgemeinde Walding



Trittsicher und beweglich - Sturzprävention mit der OÖGKK

Stürze bleiben im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein. Rund die Hälfte der Verletzungen sind Knochenbrüche. Andere Wunden sowie Prellungen und Kopfverletzungen sind ebenfalls häufig.

Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80% weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor.

In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Die Kurse werden abgehalten und organisiert vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung - Mag. Harald Jansenberger, Kooperationspartner der OÖGKK.

Der Kurs ist für alle selbständig lebenden Senioren über 70, die in Oberösterreich bei einer Versicherung (egal welche) versichert sind, kostenlos!

Kursinhalte

- Austausch und gemeinsame Bewegung in Kleingruppen
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion
- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittkontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inklusive Kursunterlagen

Kurs ab **Mittwoch, 5.02.2020 /14:00 Uhr**, 12 Einheiten, 1x wöchentlich
Wo Musikhaus Walding, Leharweg 1

Zielgruppe Selbständig lebende Personen ab 70 Jahren, in Oberösterreich versichert (jede Versicherung)

Trainer Mag. Harald Jansenberger

Anmeldung Renate Auberger 0650-28 43 743 oder renate@aubberger.at

Vertragspartner der OÖ GKK
Mag. Harald Jansenberger Institut für sportwissenschaftliche Beratung
Tel.: 0650-5427253 www.jansenberger.at

Der Ausschuss für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten der Marktgemeinde & Gesunde Gemeinde Walding freut sich über Ihre Anmeldung!

ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE WALDING NEUE MITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN

Das Projekt "Gesunde Gemeinde" wurde als oberösterreichisches Modell für Gesundheitsförderung und -entwicklung mit dem Ziel gegründet, das Verantwortungsbewusstsein für die eigene Gesundheit zu stärken.

Dazu braucht man starke Kooperationspartner vor Ort, die mit bestehenden oder neuen Aktivitäten noch mehr Interesse wecken. Das Thema Gesundheit bietet vielen Vereinen, Organisationen, Institutionen usw. die Möglichkeit durch eine Zusammenarbeit für Gesundheitsvorträge, Wandertage, Turnangebote und dergleichen z.B organisatorische Unterstützung zu erfahren. Ihre Ideen und Anregungen können Sie gerne am Gemeindeamt deponieren.

Kontakt: haugeneder@walding.at
Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde haben, würden wir uns sehr freuen.



NEUE PFLEGEHOTLINE VOM LAND OÖ FÜR FRAGEN ZUR PFLEGE UND BETREUUNG IM ALTER

Unter der Telefonnummer **051 / 775 775** beantworten Caritas-MitarbeiterInnen als zentrale Anlaufstelle alle Fragen rund um das Thema **Pflege und Betreuung im Alter**.

Welche Möglichkeiten der Betreuung und Pflege gibt es für meine Mutter? Wie sieht die Finanzierung aus? Wie beantrage ich ein höheres Pflegegeld? Wie komme ich zu einem Krankenbett für zu Hause? Wer diese oder andere Fragen zum Thema Pflege und Betreuung hat, kann sich nun an die neue Pflege-Hotline wenden.

Viele pflegende Angehörige wissen nicht, wie sie aus der Fülle an Informationen und Angeboten zum Thema Betreuung und Pflege jene herausfiltern können, die in ihrer konkreten Situation wichtig sind. Die Pflege-Hotline schafft hier Abhilfe. Die Caritas-MitarbeiterInnen geben am Telefon Auskünfte, informieren, verweisen an die zuständigen Stellen und Ansprechpersonen und leisten Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote.

Mit der Pflege-Hotline wird somit verhindert, dass sich betroffene Personen bei der Informationssuche „im Kreis“ bewegen. Im Internet bietet außerdem die Webseite www.pflegeinfo-ooe.at eine Übersicht über alle Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Oberösterreich.

Die Pflege-Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Die restlichen Zeiten und Feiertage werden mit Anrufbeantworter und verlässlichem Rückruf abgedeckt. www.pflegeinfo-ooe.at



EKIZ TIPI: NEUES JAHR - NEUES PROGRAMM

Das EKIZ TiPi startet mit einem abwechslungsreichen Heft ins neue Jahr 2020.

Neu im Programm:

- Baby Spielgruppe „Kleine Entdecker“ (Start: 24.01.2020) für Babies von 6 bis 12 Monaten
- Kinderyoga (Start: 28.02.2020) für Kids von 4 bis 6 Jahren

Für alle Familien, die mehr Familienzeit mit ihren Liebsten verbringen möchten, wird das Familienzeit Wochenende (6. bis 8.3.2020) im „Mühlfun-viertel“ in Klaffer am Hochficht angeboten. Hier haben Familien Zeit gemeinsam winterliche Aktivitäten zu machen und die Zeit gemeinsam zu nutzen. Skifahren, Schlittschuhfahren,

eine Schneeschuhwanderung oder ein Spaziergang um den See - für jeden ist etwas dabei. Bei einem abendlichen Lagerfeuer mit Knacker grillen & Stockbrot lässt sich der Tag gemeinsam gemütlich ausklingen. Für alle Kletterbegeisterten, oder die die es noch werden wollen, hat Mandi wieder viele Kurse, auch für Einsteiger, mit im Programm.

All jene die sich gerne einmal das TiPi anschauen möchten und gerne Kontakt zu anderen Mamas und Papas knüpfen wollen, sind bei unseren wöchentlichen, offenen Treffs herzlich willkommen. Dienstags, in den ungeraden Wochen (Start: 14.01.2020), findet immer der „Mäusetreffpunkt“ statt. Jeden Donnerstag, in den gera-

den Wochen (Start: 09.01.2020), findet das „Frühstück im TiPi“ statt.

Besonders ans Herz gelegt wird der Vortrag „Starke Familie von Anfang an“ (Mittwoch, 29.01.2020, von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr) den das EKIZ TiPi in Kooperation mit der OÖGKK durchführt. Dieser Vortrag richtet sich an Eltern mit Kindern bis ca. 5 Jahren und ist ein kostenloses Angebot. Eine Anmeldung im TiPi ist aber unbedingt erforderlich. Weitere Infos zum Programm & Anmeldungen gerne unter: ekiz.tipi@kinderfreunde.cc
Bürozeiten: (Di & Do von 8.15 bis 11.30 Uhr)

EKIZ TiPi-Team
Silvia, Karin & Lissi



ADVENT IM HORT WALDING

Im Waldinger Hort wurde die ruhige und besinnliche Zeit im Advent für gemeinsame Spiele, Geschichten, traditionelle Lieder & Bräuche, sowie Vorbereitungen für den Christkindlmarkt genutzt.

Die Kinder verkauften dort selbstgemachte Seifen, Badesalz, Lebkuchenherzen und Kakao. Danke an alle, die den Hort so gut unterstützt und geholfen haben. Vom Gewinn werden wieder neue Spiele und Bücher angekauft.

Die Entlastungswoche der Schule wurde für gemeinsame Projekte wie Zumba, Piratenspiel, Singen & Musizieren und Kerzen ziehen genutzt. Die Kinder und das Hort-Team wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!



SPIELZEUGFLOHMARKT

In Walding verkauften Kinder ihre gut erhaltenen Spielsachen, wodurch viele Eltern zu Schnäppchenpreisen Geschenke erwerben konnten.

Dabei besserten die Kinder ihr Taschengeld auf, sammelten Markterfahrungen und halfen Ressourcen zu schonen. Es muss nicht jedes Spielzeug neu hergestellt werden.

Dank der Organisation von Familienbund Obfrau Ursula Haubner wurde diesmal im Pfarrheim auf 13 Verkaufsständen reger Handel betrieben.

Die Einnahmen durch den Unkostenbeitrag wurden der Kirche für Renovierungsarbeiten gespendet.



TERMIN KINDERFASCHING

Der Kinderfasching in Walding findet am 23. Februar 2020 statt.

KLIMASCHULE- WANDERAUSSTELLUNG VOLKSSCHULE WALDING

Für drei Wochen machte die Wander- und Erlebnisausstellung „Felix und Maira - coole Köpfe gegen heiße Erde“ in der VS Walding Halt. Jede Klasse besuchte diese im Rahmen des Sachunterrichtes für zwei Stunden.

Die Ausstellung regte in verschiedenen Stationen zum interaktiven Mittun an. Die Figuren Felix aus Österreich und Maira aus Amazonien führten die Kinder durch die Ausstellung.

Mit allen Sinnen, spielerisch und in Bewegung erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Klima, die gegenwärtige Erderwärmung sowie die Notwendigkeit des Energiesparens (sparen satt verschwenden). Am eigenen Körper erfuhren sie in einem Treibhauszelt die Erwärmung. Auch wurden den Kindern Möglichkeiten zum Energiesparen nahegebracht. Ebenso erkannten sie, dass die Lebensräume unserer Tierwelt sowie einige Tierarten stark bedroht sind.

Außerdem tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Lebenswelt von Ureinwohnern in Amazoniens ein. Mit Originalgegenständen aus dem Regenwald wurde das tägliche Leben der dortigen Bevölkerung erklärt. Die Bedrohung des Regenwalds wurde ebenso thematisiert. Betroffen erkannten die „Freunde der Erde“ die Dringlichkeit des Klimaschutzes, denn ist der Regenwald einmal weg, wächst er nicht mehr nach.

Neugierig und wissbegierig durchlebten die Kinder diese besondere Ausstellung und wurden hoffentlich wieder einmal für einen nachhaltigen Lebensstil begeistert.



OBMANNWECHSEL UND NEUES VORSTANDSTEAM SPORTUNION WALDING

Nach 16 erfolgreichen Jahren ist Franz Wollinger bei der Jahreshauptversammlung am 22.11.2019 als Obmann des Sportvereines abgetreten und kehrt in den wohlverdienten Ruhestand.

Für seine Verdienste und die unzähligen ehrenamtlichen Stunden für den Verein wurde Franz der Titel „Ehrenobmann“ verliehen. Weiters wurde über die ebenfalls ausscheidenden, langjährigen Vorstandsmitglieder Günter Schnell, Hans Eder und Peter Dumfart die „Ehrenmitgliedschaft“ verhängt.

Neuer Obmann ist nun Richard Schmaranzer mit seinem Stellvertreter Andreas Raffener und einem vergrößerten, verjüngten Vorstandsteam. Zugleich wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der neue Vereinsname „Sportunion Walding“ (früher DSG Union Walding) mit dem neuen Logo beschlossen.



Obmannwechsel Sportunion Walding: v.l.n.r. Richard Schmaranzer, Franz Wollinger mit dem neuen Logo der Sportunion Walding

RUDERN - WALDINGER STAATSMESTERIN

Nach einer Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften konnte auch der Staatsmeistertitel nach OÖ geholt werden.

Die Waldingerin Alina Paroubek holte mit ihrem Team nach einer Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften am 22.09. auch den Staatsmeistertitel am 28.09. (Schülerinnen Vierer mit Steuerfrau).

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Am Bild: Alina Paroubek 2. v.l., mit Team und Trainerinnen vom RV Wiking





NEUE ORTSBÄUERIN GEWÄHLT

Die Waldinger Bäuerinnen und Landwirte wählten Michaela Eidenberger zur neuen Ortsbäuerin im Ortsbauernausschuss.

Nach 18jähriger Tätigkeit legte Irmtraud Konzalla ihr Amt zurück, ihr wurde für ihre Arbeit umfangreich gedankt. Die Bäuerinnen stellten dafür einen eigenen Chor zusammen und bei den Dankesreden schlossen sich die Landesbäuerin Johanna Haider, Bezirksbauernkammerobmann Peter Preuer samt Bürgermeister Johann Plakolm an.

Johann Zauner wurde in der Funktion als Ortsbauernobmann bestätigt. Umrahmt wurde der Abend mit dem Vortrag „Gute Beziehungen“ von Max Schallauer, und die Tätigkeiten der Bauernvertretung der letzten 6 Jahre wurden präsentiert. Herausragend war die Schaffung einer Biomasseheizung im Ortszentrum mit 15 Waldinger Lieferanten.



Gratulanten vlnr: BBObmann Johann Zauner, Landesbäuerin Johanna Haider, Irmtraud Konzalla, neue Ortsbäuerin Michaela Eidenberger, Bürgermeister Johann Plakolm und Bezirksbauernkammerobmann Peter Preuer

WOHNEN & WOHLFÜHLEN IN WALDING

3- Zimmer- Wohnungen ab 70 m² mit Balkon

Miete ab € 625
(inkl. Bk und Garagenplatz ex. Heizkosten und Strom)

Eigenmittel ab € 2.800

voraussichtliche Fertigstellung
2. bzw. 4. Quartal 2020

NH. NEUE
HEIMAT



EGW



Infos und Kontakt:

Frau Hattenberger, Tel.: 0732/65 33 01 - 56
c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at

Symbolbild (HWB): 21 - 23 kWh/m² f_{ges}: 0,73



ELDORADO FÜR MOUNTAINBIKE-URLAUBER

MOUNTAINBIKE-REGION GRANITLAND

Die Mountainbike-Region Granitland umfasst aktuell 36 Gemeinden in Oberösterreich und bietet den MountainbikerInnen über 950 km pures Bike Vergnügen.

Sanfte Hügel, charmante Täler, lang gezogene Wälder und Panoramaplätze mit Weitblick. So kann man das mittlerweile riesige Streckennetz der MTB Region Granitland bezeichnen. Auf den einzelnen Streckenabschnitten begegnen Mountainbiker Granit in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen. Man lernt auf knackigen Anstiegen, technisch anspruchsvollen Trails und traumhaften Abfahrten die landschaftliche Vielfalt des Mühlviertels kennen.

Das Granitland zählt seit der Erweiterung „Granitland Süd“ zu eines der größten Mountainbike-Gebiete Europas. Von der Donau bis zum Böhmerwald erlebt man auf über 950 Kilometer das obere Mühlviertel und bleibt dabei garantiert auf der richtigen Fährte, denn ein einzigartiges Beschilderungssystem garantiert sorgenfreies Fahrvergnügen.

Die Streckencharakteristik ist abwechslungsreich und der Verlauf auf Sehenswürdigkeiten und Naturschau-



Granitland MTB Region (Foto: Granitland)

plätze abgestimmt. Zudem belohnen die MTB-Wirte mit Schmankerln aus der oberösterreichischen Küche und Bierspezialitäten aus den Mühlviertler Brauereien. MTB-Fachpartner sorgen entlang der gesamten Strecke für einen reibungslosen Mountainbike-Urlaub.

Das Beste: Der Einstieg ist überall möglich. Wie viele Tage man sich für das Abenteuer Granitland Zeit nimmt, entscheidet jeder Radler selbst. Wer auf Nummer sicher gehen

will, kann sich zusätzlich die GPS-Daten aller Strecken herunterladen, den Streckenplan ausdrucken oder die Granitlandkarte gratis im Bürgerservice der Gemeinde abholen. Für E-Mountainbikes sind die Strecken ebenfalls bestens geeignet. Seit 2018 ist der Einstieg ins Streckennetz von der Landeshauptstadt Linz aus möglich. Wählen kann man zwischen angenehmen Genusstouren, aber auch konditionell und vor allem technisch sehr anspruchsvollen MTB-Touren.

FAHRRADSTÄNDERÜBERGABE AN DIE GEMEINDE WALDING

Anlässlich der Aktivitäten in der Mobilitätswoche 2018 hat der Klimabündnis Arbeitskreis für Walding einen Fahrradständer im Wert von über 600,- € gewonnen.

Dieser wurde von der Firma Innovametall gespendet und kürzlich an die Gemeinde beim Bahnhof Walding übergeben.

Somit freuen sich Johann Plakolm und Arbeitskreisleiter Johann Zauner über weitere Fahrradabstellplätze beim Pendlerparkplatz.



vlnr. Christoph Wöss von Innovametall, Johann Zauner u. Lukas, Johann Plakolm (Foto: Klimabündnis)



HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ

Blackout - damit wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber, aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte, schwer abschätzbar sind.

Der Begriff Blackout wird fälschlicherweise oft im Zuge von lokalen Störungen verwendet, bei denen der Strom für wenige Stunden und nur in Teilen Österreichs ausfällt. Das ist aber ein normaler Stromausfall. Von einem Blackout spricht man erst dann, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Bundesländer oder Länder betrifft.

Ursachen

Das österreichische Stromnetz ist Mitglied des europäischen Netzverbands. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, in Verbindung mit dem Stilllegen von thermischen Großkraftwerken, führt zu einem sehr komplexen Stromsystem. Es sind immer öfter stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist somit auch anfälliger für Störungen geworden. Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über weite Teile Europas ausbreiten (Dominoeffekt).

Auswirkungen

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank usw. Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation bricht zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen. Im Bereich der Lebensmit-

telversorgung fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe können nicht verrechnet werden.

Auch die Wasserversorgung, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf, als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Selbstschutz ist der beste Schutz

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vor-

bereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung. Jeder Bürger sollte für mindestens 7 Tage autark leben können.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Oberösterreichischen Zivilschutz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbel Taschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw...
- Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

★ Holen Sie sich die **Bevorratungstasche** des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein **Notfallradio mit LED-Lampe** und die **Zivilschutz-Notkochstelle!**





FAHRPLANWECHSEL

UMSTELLUNG FAHRPLANANGEBOT

Wie jedes Jahr wurden auch heuer Mitte Dezember (konkret am 15.12.2019) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich geändert haben.

Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen.

Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden. Für Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen

Überraschungen konfrontiert werden. Am einfachsten sind Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft erhältlich. Hier sind die aktuellen Fahrpläne online.

Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung und sie hat interessante Zusatzfeatures. Durch die Verbindung mit der Verkehrsauskunft Österreich, kurz VAO, werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet.

Die APP kann mit verschiedenen Funktionen an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Die OÖVV INFO APP für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen APP-Stores erhältlich.



www.oeevv.at
0732 / 66-10 10 66



www.raiffeisen-ooe.at
f.com/raiffeisenoee

Was uns verbindet:
REGIONALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Als führende Regionalbank verfügen wir über die Gestaltungskraft, unseren Beitrag für Oberösterreich und seine Regionen zu leisten.

Unsere Eigentümer kommen zu 100 % aus der Region. So können wir sicherstellen, dass 100 % unserer Entscheidungen zum Wohle unserer Kunden in der Region getroffen werden.

Impulse für ÖÖ

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank



Die Marktgemeinde Walding gratuliert...

Helga Hauser - 80 Jahre



Leopold Füreder - 85 Jahre



Maria Pühringer - 80 Jahre



Margarete Bruckmüller - 80 Jahre



Anna Mairböck - 85 Jahre



Ludmilla Luckeneder - 80 Jahre



MALEREI WIESINGER

Farben und Werkzeugshop

maxi**MÄLER** Service für Innen und Außen

www.malerei-wiesinger.at
office@malerei-wiesinger.at

Mühlkreisbahnstr. 24
4111 Walding
07234/84428

GUUTE-Award Preisträger 2019

LIKE US ON facebook



Die Marktgemeinde Walding gratuliert...

Leopold Höllinger - 80 Jahre



Robert Koll - 93 Jahre



Aloisia Weixlbaumer - 92 Jahre



Aloisia Gruber - 80 Jahre



Elsa Theresia Freiseisen - 80 Jahre



Die Marktgemeinde Walding gratuliert allen Waldingerinnen und Waldingern, die seit Erscheinen der letzten Gemeindezeitung ihren Geburtstag oder ein Ehejubiläum feierten sehr herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

ZÜGIGER BAUFORTSCHRITT IN OTTENSHEIM!

NIE WIEDER MIETE ZAHLEN! 24 EIGENTUMSWOHNUNGEN | HÖFLEINER STRASSE
KAUFPREIS AB € 189.276 INKL. TIEFGARAGE, 55 ODER 75 M2 WOHNFLÄCHE | BARRIEREFREI



#stadtnah
#naturnah

NEUGIERIG?
JETZT
INFOTERMIN
VEREINBAREN!



WOHNHAUS 3
WOHNHAUS 4

GEFÖRDERT VOM LAND OÖ!

EIN PROJEKT DER  **LAWOG**



DETAILS, PLÄNE UND PREISE AUF WWW.PROJEKTAS.AT
INFOHOTLINE  **0732 / 77 08 85**





PRAXISFAMILIEN FÜR PRAKTIKUM GESUCHT

Das Agrarbildungszentrum Hagenberg sucht landwirtschaftliche Betriebe oder auch private Haushalte, in denen die Schülerinnen der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement, Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und soziale Berufe ein Familienpraktikum absolvieren können.

Es werden Familien, die einen Praxisplatz für 5 bis 6 Wochen anbieten können, gesucht. 2020 ist die Praxis in der Zeit von 24. Juni bis 4. September möglich.

Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens einem Kind unter 6 Jahren und/oder mit einer älteren betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Person
- Arbeitsanweisung und Anwesenheit einer Betreuungsperson
- Arbeiten im Haushalt und in der Personenbetreuung ist zu erledigen
- Die Schüler/innen müssen bei der Gebietskrankenkasse ange-

meldet werden.

- Ein Taschengeld von 60€ pro Woche ist zu bezahlen

Nähere Informationen und Anmeldungen für Praxisfamilien finden Sie auf der Homepage des abz Hagenberg – Praktikum BHM – Familienpraktikum oder bei:

abz Hagenberg
 DI Heidemarie Schachner
 Fachvorständin BHM
 h.schachner@abz-hagenberg.ac.at
 0732/7720 33442

SUCHE SCHULBUSFAHRER

Suche Schulbusfahrer/In für 10-15 Stunden in der Woche. Entlohnung deutlich über dem KV
 Nähere Infos und Bewerbung an:
 Hammerschmid Franz
 Lindham 3
 4111 Walding
 Tel.: 0664 572 96 11
 taxi-hammerschmid@gmx.at

PERSÖNLICHE ASSISTENZ

Für einen Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung in Walding.

Zeiten:

Nach Vereinbarung (wochentags von 7-8 Uhr oder auch zu anderen Zeiten möglich)

Dienstgeber:

Persönliche Assistenz GmbH

Tätigkeiten:

Grundversorgung und Haushalt

Voraussetzung:

- Die Bereitschaft, nach Dienstbeginn einen Grundkurs über 32 Einheiten bzw. 4 Kurstage nach dem Oö. Sozialberufegesetz §37 zu absolvieren (die Kurskosten werden übernommen);
- Gute Deutschkenntnisse;
- Kenntnisse im Umgang mit dem Computer

Freier Dienstvertrag: € 18,55/Tagesstunde, € 27,83/Nacht-, Sonntags-, Feiertagsstunde.

Bewerbung und weitere Info telefonisch unter 0699/11886888



Forst- und Gartenpflege

Baum- und Staudenentfernungen,
 Problembaumfällungen,
 Holzbringung mit Seilwinde und
 Rückewagen uvm...



Erdbewegungen

mit Minibagger bis 2,5 to
 Poolausgrabungen,
 Fundamentsaushübe,
 Gartenflächen gestalten usw.



Transporte

Holz, Stauden,
 Erde, Schotter,
 Schutt uvm....



Christoph Birbaumer Feldweg 2 4111 Walding

www.greenxpert.at

+43(0)664 3206990

office@greenxpert.at



Marktgemeinde Walding

Müllabfuhrtermine 2020:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Do	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 Mo	30 Mi	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Di	31 Do	31 Fr	31 So	31 Mi	31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Do	31 Do

Altstoffsammelzentrum Walding:

Öffnungszeiten (an Arbeitstagen):

Mo. 12 - 18 Uhr

Do. 12 - 18 Uhr

Fr. 08 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Sa. 08 - 12 Uhr

Stifoliensammlung 9.30 - 11:00 Uhr

Umstellung Biomüll

Erste wö-Entleerung der Behälter am Fr, 27.03.2020

Letzte wö-Entleerung der Behälter am Fr, 23.10.2020

Feiertagsverschiebungen:

Hausmüll

Statt Mo, 18.05.2020 am Fr, 15.05.2020

Statt Mo, 01.06.2020 am Fr, 29.05.2020

Biomüll

Statt Fr, 01.05.2020 am Sa, 02.05.2020

Statt Fr, 15.05.2020 am Do, 14.05.2020

Statt Fr, 12.06.2020 am Mo, 15.06.2020

Statt Fr, 01.01.2021 am Sa, 02.01.2021

Änderungen vorbehalten!

Papier

Entleertage: Mo, Di, Mi

Erste Entleerung: Di, 07.01.2020

Intervall: 8 wöchentlich

Kunststoff

Entleertage: Mo, Di, Mi

Erste Entleerung: Di, 14.04.2020

Intervall: 6 wöchentlich



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Walding schreibt gemäß Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. folgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus.

- **Hortpädagogin/e** für den Hort der Marktgemeinde Walding mit einem Beschäftigungsausmaß von 28,0 Wochenstunden (= 70 % Beschäftigungsausmaß)

Die Anstellung erfolgt ehestens und die Entlohnung nach dem Oö. GBG 2001 i.d.g.F. im Gehaltsschema KBP, Anrechnung der Vordienstzeiten gem. § 169 Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002).

Das Auswahlverfahren wird nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung erfolgen.

Alle weiteren Informationen zu dieser Ausschreibung (Anstellungserfordernisse, Aufgaben etc.) finden Sie in der vollständigen Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde (www.walding.at) bzw. an der Amtstafel vor dem Gemeindeamt.

Die Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens Freitag, den 10. Jänner 2020, 12 Uhr, beim Gemeindeamt Walding einzureichen.

FREIE MIETWOHNUNG - WALDING 7

Im Mehrfamilienhaus der LAWOG Wohnanlage - Wohnobjekt Walding 7 - wird eine 71,26 m² Wohnung im ersten Stock frei.

- Gesamtnutzfläche: ca. 71 m²
- KFZ-Abstellplatz
- Miete inkl. BK: € 607,85
- einmalig Kaution: € 1.324,62

Bewerbung nur mittels Bewerberbogen der Marktgemeinde Walding (www.walding.at).

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der LAWOG: <http://www.lawog.at>

PROGRAMMVORSCHAU 2020

NEUJAHRSKONZERT

CHRISTINE & THE GOLDEN TONES – „MUSIKALISCHE WELTREISE“

Mo 06.01.2020 - Musikhaus Walding

KABARETT

ROLAND DÜRINGER – „AFRICA TWINIS“

Fr 06.03.2020 - Musikhaus Walding

KABARETT

TURBO ROSINEN – „FRAU 4.0 – FLIAG, HENDL FLIAG!“

Sa 25.04.2020 - Musikhaus Walding

KABARETT

RUDI HABRINGER – „DAS LEBEN IST EIN HUND“

Sa 20.06.2020 - Musikhaus Walding

KUNST & WEIN IM MUSIKHAUS WALDING

VERNISSAGE MIT WALDINGER KÜNSTLER

Fr 18.09.2020

MUSIKKABARETT

BLONDER ENGEL – „EIN BUNTER STRAUSS AUS LIEDERN“

Sa 19.09.2020

KABARETT

DIE WELTWEIBER – „A XUNDER MIX VOI LEBM“

Fr 16.10.2020 - Musikhaus Walding

KONZERT

MEDLEY FOLK BAND – „IRISH CHRISTMAS“

Sa 28.11.2020 - Musikhaus Walding

Kartenvorverkauf bei Raiba Walding, Ö-Ticket und unter 0699/17198961 bzw. kuiwa@kuiwa.at

STOFFTASCHE DER REGION URFAHR WEST

Stopp Plastik - Die Stofftasche der Region Urfaahr West schafft Abhilfe.

Holen Sie sich ab sofort, ganz nach dem Motto „die Region Urfaahr West wird plastikfrei“, eine der neuen Stofftaschen aus biofairer Produktion kostenlos in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Walding.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19, 4111 Walding

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

Fotos: Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Walding, Gewerbepark 2, 4111 Walding. Erscheinungsort: 4111 Walding. Herstellungsort: 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 24. Februar 2020

K u i w a

Kulturinitiative Walding



www.kuiwa.at